

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 36.

Freitag, den 10. September

1858.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Gal. 5, 26—6, 5.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet		4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—
	Weizen	6	25	—	—
daher muß wiegen	1 Kengroschen Hansbäckebrod	1 Pfd.	4 Lth.	2 Dchn.	
	5	5	22	—	
	3 Pfennige Semmel	—	4	1	
	6	—	8	1	
	3 Weißbrod	—	5	14	

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeiprediction abzugeben.
Königl. Gerichts-Amt Riesa, am 9. September 1858. von Carlowig.

Holz-Auction.

Von den auf dem Königl. Bohrisch-Reviere aufbereiteten Brennholzern, sollen

den 17. September 1858,

Vormittags von 9 Uhr an, in der Schänke zu Bohrisch,

432 $\frac{1}{2}$ Alfrn. Stockholz

an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Forstverwaltungsamt Moritzburg mit Großenhain, am 7. September 1858.

von Trebra-Lindenau.

Gras.

Aechten Portland-Cement

empfeht billigt

Eduard Sachsenröder
in Riesa a. d. Elbe.

Den Herren Landwirthen

empfeht der unterzeichnete

acht peruanischen Guano

für eigene Rechnung direct bezogen von der Agentur der peruanischen Regierung, den Herren Feldmann
Böhl & Co. in Hamburg, so wie

gedämpftes Knochenmehl

Nr. 1 in mehlfeiner Form, Nr. 2 in griesförmiger Körnung aus der rühmlichst bekannten Berliner
Dampf-Knochenmehl-Fabrik zu Martiniquefelde bei Roabit, welche letztere mir den alleinigen Verkauf
für die Chemnitz-Riesaer Bahnstrecke und Umgegend übertragen hat; bestens empfohlen durch Herrn
Professor Hofrath Stöckhardt in Eharand.

Analysen und Gebrauchsanweisungen werden auf frankirte Anfragen gratis versandt.

Johann Carl Seyn,

Expeditions-Geschäft

in Chemnitz und Riesa a. d. Elbe.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Regelmäßig täglich von Riesa früh 8 und Nachm. 2 Uhr nach Meissen und Dresden.

Regelmäßig täglich von Dresden früh 8 und Nachm. 2½ Uhr nach Riesa.

Dresden, den 6. September 1858.

Die Direction.

200,000 Gulden

neue östreich. Währung

Z U G E W I N N E N

bei der am 1. October stattfindenden Ziehung

der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen Part.-Eisenbahnloose.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Walehens sind: 21mal Wiener Währung fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 370mal fl. 5000, 20mal fl. 4000, 258mal fl. 2000, 754mal fl. 1000.

Der geringste Gewinn den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß beträgt fl. 140 im 24 Guldenfuß oder 80 Thlr. Preuß. Cour.

Obligationsloose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tagescours (siehe Leipziger Börsen-Coursblatt), nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Ziehung weniger 2 Thlr. Preuß. Cour. wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind uns ihre Obligationsloose nach erwähnter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrags nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von 2 Thlr. Preuß. Cour. für jedes zu verlangende Obligationsloos einzusenden. (NB. Bei Uebernahme von 7 Obligationsloosen sind nur 12 Thlr. Preuß. Cour. zu zahlen.) Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung. Aufträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt a/M.

Soirée musicale, im Sächsischen Hof zu Riesa,

Sonntag, den 12. September,

gegeben von A. Tombo unter Mitwirkung
der Herren

C. Weck und Greger aus Dresden, sowie des Stadtmusikchores unter
Leitung des Herrn Musikdirector Görner.

I. Theil.

- 1) Overture aus „Das Schloss Cantra“, v. Wolf-ram.
- 2) Hugenottenfantasia v. Thalberg für Pianoforte, vorgetragen vom Concertgeber.
- 3) Lied an den Abendstern aus Tannhäuser, von Wagner, vorgetr. von Hrn. Greger.
- 4) Adagio für Horn, v. Eissner, vorgetrag. von Hrn. Weck.
- 5) a) Polca di Crasura, v. Kuhe, } für Piano
b) Valse brillant, v. A. Tombo, }
vorgetragen vom Concertgeber.

II. Theil.

- 6) Overture aus „Marguerite d'Anjou“, v. Meyerbeer.
- 7) Fantasie aus Tannhäuser, v. Tr. Liszt, für Piano, vorgetr. vom Concertgeber.
- 8) Duo für Piano u. Horn, von Moscheles, vorgetragen v. Hrn. Weck u. d. Concertgeb.
- 9) Der schlesische Zecher für Gesang v. Reissiger, vorgetr. v. Hrn. Greger.
- 10) a) Impromptu, v. A. Reichel, } für Piano,
b) Concert-Polka, v. Wallace, }
vorgetr. vom Concertgeber.

Billets zu 4 Ngr. sind in der Wohnung des Musikdirector Görner und an der Casse zu 5 Ngr. zu bekommen.

Anfang Abends 7 Uhr. — Nach dem Concert ist Ball.

empfehl

sowie derg
Bergütung

sowie derg
Coupons

Monta
sollen auf
trochne lie
auch Reiss
werden.
der Auctio
ist auf der
fang am

Komm
a. c., vo
flur eine
flastern, s
gebot ver
auf dem
lich führen
Desgl
früh 10
tät Stock
gebrauch
ist in der
gen werde

Fre
Der W
Redesse
circa 38
und guten
den
Vormittag
Die 2
Verkaufsb
Bersteiger
Redef

Berän
hier geleg
ständigem
ventar, c
noch anste
Lessa,

Aecht Peruan. Guano

vom Lager des Herrn Deconomie-Rath C. Geyer
empfehlst billigt
Eduard Sachsenröder
in Riesa a. d. Elbe.

Preussische 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldenscheine,

sowie dergleichen 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe übernimmt zur Besorgung neuer Coupons gegen ganz geringe Vergütung
E. F. Waldau.

Preussische 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldenscheine,

sowie dergleichen 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von den Jahren 1850 und 1854 übernehmen zur Besorgung neuer Coupons
Theodor Seidler & Co.

Holz = Auction.

Montag, den 13. September, früh 9 Uhr, sollen auf Baudaer Flur eine große Quantität trockne kieferne Scheit- und Stocklastern, sowie auch Reißigschocke nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Bedingungen werden vor Anfang der Auction bekannt gemacht. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage und im Gasthose. Der Anfang am Görziger Wege.

Diese.

Holz = Auction.

Kommende Mittwoch, als den 15. Septbr. a. c., von früh 10 Uhr an, sollen auf Baudaer Flur eine Quantität kieferne Scheit- und Stocklastern, sowie auch Reißigschocke, nach dem Meistgebot verkauft werden. Die Zusammenkunft ist auf dem Schlage an dem von Bauda nach Coslitz führenden Wege.

Desgleichen sollen Freitag, den 17. Septbr. früh 10 Uhr, auf Medessener Flur eine Quantität Stocklastern und Reißigschocke, nach Auctionsgebrauch verkauft werden. Die Zusammenkunft ist in der Schänke zu Medessen. Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht.

Voigt & Jobst.

Freiwillige Versteigerung.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein im Dorfe Medessen bei Großenhain gelegenes Gut an circa 38 Acker Fläche mit vollständigem Inventar und guten Erndte-Vorräthen

den 17. September dieses Jahres

Vormittags 10 Uhr meistbietend zu versteigern. Die Versammlung ist im Gute selbst und die Verkaufsbedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht.

Medessen, den 6. September 1858.

August Thieme.

Gutsverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen mein obhier gelegenes Gut von 62 Acker Areal, mit vollständigem todten und lebenden Wirtschaftsinventar, auch der vorhandenen eingebrachten und noch anstehenden Erndte sofort zu verkaufen.

Ressa, am 9. September 1858.

Ernst Zimmermann.

Freiwillige Versteigerung.

Die Unterzeichneten beabsichtigen, ihr im Dorfe Balda bei Großenhain gelegenes Gasthofsgrundstück mit Realrecht zum Schänken, Speisen, Beberbergen, Ausspannen u. s. w., an circa 27 Acker Fläche, mit vollem Inventar und Erndte, wie es steht und liegt,

den 20. September dieses Jahres

Vormittags 10 Uhr meistbietend zu versteigern. Die Versammlung ist im Gasthose selbst und die Verkaufsbedingungen werden vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht.

Balda, den 6. September 1858.

Carl Wend.

August Thieme.

!! Billiger !!

Geachtetes Landesgewicht verkauft

1 Ctr., $\frac{1}{2}$ Ctr., $\frac{1}{4}$ Ctr.

4 Pfd 6 ngl. — 2, 2 Pfd 7 $\frac{1}{2}$ ngl. 1 Pfd 6 ngl. —
Kleinere Gewichtsstücken ebenfalls sehr billig.
Riesa. Louis Rudbeschel.

Einige große **Rüblfässer**, zum Eingraben für Jauchenbehälter sich eignend und mehre **Delfässer**, verkauft billig Ernst Käseberg.

Heute, frisch gebrannten Caffee, gute rein-schmeckende Sorten, à Pfd. 12 u. 9 Ngr., à Loth 4 u. 3 Pf., bei J. Metlau am Markte.

Reinstes Tafelöl (es ist ein reines Provencer-Öl), Neue Heringe, sehr groß und fett, Limburger Käse, frische, zarte, fette Waare, Senf, (Estragon Kostich), empfing und verkauft im Ganzen und Einzelnen gewiß billigt J. Metlau am Markte.

Starke französische Weinessig, auch zum Einsetzen sehr schön, verkaufe ich à Kanne 10 Pf. Desgleichen die 2. Sorte, auch gut und stark, à Kanne 6 Pf. Beide im Eimer noch billiger. J. Metlau in Riesa, gegenüber dem Sterne.

Königsberger Zuckersyrup 8 Pfd. für 1 Thlr.,

Aracan Reis 12 Pfd. für 1 Thlr.,

Numancia do. 18 Pfd. für 1 Thlr.,

beste **Hall. Stärke** 11 Pfd. für 1 Thlr.,

Jäger-Heringe Stück 15 Pf.,

empfehlst **Otto Peholdt.**

In Folge billigeren Einkaufs bin ich in den Stand gesetzt

geaichtes neues Landesgewicht

4 1/2 Ctr.

3 1/2 Ctr.

1 1/2 Ctr.

4 1/2 5 1/2

3 1/2 5 1/2

1 1/2 5 1/2

u. s. w. zu verkaufen.

Bei Abnahme größerer Parthien noch billiger.

Heinrich Henschel.

Kräftige, ganz reinschmeckende Kaffee's, zu 7 bis 9 Ngr., dabei eine besonders zu empfehlende Sorte zu 8 Ngr. Ganz weißen, sehr festen Raffinadzucker, Melis ganz und gestoßen, Mandeln und Rosinen in schöner großer Frucht; sowie sämtliche Gewürze, diese auch ganz rein gestoßen (keine verfälschte Fabrikstoßwaare), was an den Muskatblumen und Pfeffer scharf hervortritt, empfiehlt und verkauft im Ganzen und Einzelnen so billig als nur möglich

F. Metlau, gegenüber dem Sterne am Markt.

Es finden 6 Erdarbeiter ausdauernde Beschäftigung, Stunde 1 Ngr., bei Gottfried Hande in Heyda.

Armen-Verein in Pausitz,

Sonntag, den 12. September 1858, Nachmittags 3 Uhr. Der Vorsteher.

Militär-Verein.

Sämmtlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß künftigen Montag, als den 13. huj. eine

Hauptversammlung

stattfindet.

Gewinn-Anzeige.

In der 4. Classe 54. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt die unterzeichnete Hauptcollection nachstehende Gewinne, als:

200 Thlr. auf Nr. 15180.

200 = = = 34167.

100 = = = 34041.

und 65 Thaler auf jede der folgenden Nummern:

2316. 2330. 2337. 2351. 2353. 2383. 5550.

5559. 5615. 5655. 5696. 14913. 14943. 14955.

15106. 15120. 15155. 15189. 15200. 20103.

20159. 20176. 23256. 23266. 23269. 23290.

26140. 28623. 28638. 28652. 28658. 28669.

28696. 28700. 30155. 30169. 30192. 32112.

32167. 34001. 34064. 34078. 34092. 34093.

34105. 34114. 34141. 34142. 34197. 47006.

56501. 56539. 56606. 56639. 56641. 56669.

56706. 56726. 56731.

Die gedruckten Gewinnlisten, nach welchen lediglich die Auszahlung der Gewinne zu erfolgen hat, können sowohl hier als auch bei den Untercollecteurs Herren Edwin Justin und S. Seurzig eingesehen werden.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Paniz, Mr. Jenzsch (alte Pausitzer Straße) u. Mr. Foley.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grelmann in Riesa.

Hierzu eine Beilage aus der Hoffmann'schen Buchhandlung.

Die Ziehung 5. Classe 54. Landes-Lotterie findet den 27. September statt und hat daher die Erneuerung der Loose nach §. 6 der dem Plane zu dieser Lotterie beigefügten allgemeinen Bestimmungen längstens bis zum 8. Tage vor gedachter Ziehung, nämlich bis zum 20. Septbr. a. c. zu erfolgen. Riesa, 9. Sept. 1858. G. B. Ullmann.

Morgen, Sonnabend, von früh 9 Uhr an, **Wellfleisch** und **frische Würst** und Abends

Gallertschüsseln

im Gasthof zum Stern.

Ergebenste Einladung.

Sonntag, den 12. September, ladet zu **Karpfen, Entenbraten u. Rebhuhn**, sowie zu frisch angezapftem **Bair. Bier** ergebenst ein Hugo Ludewig.

Ergebenste Einladung.

Nächsten Sonntag, den 12. September, ladet zum

guten Montag,

wobei ich mit Karpfen, Hasenbraten, Kaffee u. Kuchen, sowie mit andern Speisen und Getränken bestens aufwarten werde, ergebenst ein

Herrmann Kühne.

Auch wird für eine launige Unterhaltung von Herrn Schulze und Wunderlich aus Dresden gesorgt sein. D. D.

Extra-Concert und Ball,

zum guten Montag,

den 12. Septbr., in Jahnishausen.

Es ladet ergebenst ein Müller.

Zum Erndtefest,

Sonntag, den 12. September ladet ergebenst ein Wegig in Sageritz.

Zur frischen Würst, Freitag, den 10. September, und Sonntag, den 12. Septbr. zum

Erntefest

ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch Hölzig in Kleinrügeln.

In vorgenannten Preisen zu haben.

Sirsch Münzen,

der sowie der vorzüglichen Mit Angabe des Münzen, Wägen u. Belehrungen über Action-Course, über Stempel, Courszettel und Geschäftsleute neu bearbeitet

Sirsch Kaufmännische

enthaltend 1632 Aufgaben und Aufgaben; nebst Anweisung einzelner Aufgaben, Gebrauch für offenen für Handlungs-Gutsbesitzer, Defonbesserte und v. Die höchst klaren Berf., so wie der seines „Kaufmännische Deutschland die allkurzem Zeitraum, Dieselbe ist wieder mehrt, und liefert deutschen Vereins- und Handelsgewichtenen „Aufgaben“

S. C. F. in ganz E

zu erlernen und die schäft zweckmäßig hende Kaufleute und Handelsteute, Zweite, verbe

Em. S.

jedes Geschäftszweck Ausführung und dem Publicum; 2) Das Kaufmännische Correspondenz. 5) Sonto-Corrent. 7) wichtigsten Handelsterminologie. 10) jungen)

VIEL

Johann Hoffmann in Riesa.

In vorgenannter Buchhandlung sind nachstehende Bücher zu beigefesteten Preisen zu haben.

[Liter. Anzeiger Nr. 71.]

Hirsch Joseph: Handbuch der neuen **Münzen, Maße und Gewichte** der deutschen Vereinsstaaten, sowie der vorzüglichsten Handelsplätze in und außer Europa. Mit Angabe des Verhältnisses derselben zu den preussischen Münzen, Maßen und zu dem alten und neuen Gewicht. Nebst Belehrungen über Wechsel-, Geld-, Fonds-, Staatspapier- und Actien-Course, über Börsen, Banken, Wechselrecht, Wechselstempel, Courszettel, Ufo, Respecttage u. a. m. Für Kauf- und Geschäftsleute, Beamte, Handelslehrlinge etc. Zweite, neu bearbeitete Auflage. 8. Preis: 25 Ngr.

Hirsch Joseph's vollständiges **Kaufmännisches Rechenbuch**, enthaltend 1632 Aufgaben. Nach den neuesten Geldcoursen bearbeitet und stufenweise vom Leichten zum Schwereren übergehend; nebst Anweisung des Ansatzes und der Ausrechnung jeder einzelnen Aufgabe, theoretisch und praktisch dargestellt. Zum Gebrauch für öffentliche und Privatlehrer; zum Selbstunterricht für Handlungs-Commis und Lehrlinge, sowie für Beamte, Gutsbesitzer, Oekonomen und Geschäftstreibende. Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage. 8. Preis: 2 Thlr. Die höchst klare, einfache Unterrichtsmethode des Herrn Verf., so wie der hohe Nutzen und die praktische Brauchbarkeit seines „Kaufmännischen Rechenbuchs“ haben bereits in ganz Deutschland die allgemeinste Anerkennung gefunden, so daß, nach kurzem Zeitraume, hier schon die fünfte Auflage erscheint. Dieselbe ist wiederum genau durchgesehen, verbessert und vermehrt, und liefert am Schlusse das Wichtigste über die neuen deutschen Vereins-Münzen, sowie über das neue deutsche Zoll- und Handelsgewicht. — Die zu diesem Rechenbuche früher erschienenen „Aufgaben“ (s. 74 Ngr.) sind auch ferner zu haben.

S. C. S. Landgraff: Praktische Anweisung, in ganz kurzer Zeit die einfache und doppelte **Buchhaltung** zu erlernen und die Doppelbuchführung selbst dem kleinsten Geschäft zweckmäßig und mit Leichtigkeit anzupassen. Für angehende Kaufleute und Handlungsbesessene, sowie für Geschäfts- und Handelsleute, Capitalisten, Gutsbesitzer und Oekonomen. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. Preis: 15 Ngr.

Em. Seeger: Taschenbuch für den **Handels-Lehrling** jedes Geschäftszweiges. Enthaltend: 1) Verhalten im Geschäft; Ausführung und Benutzen im Hause, so wie im Verkehr mit dem Publicum; Winke und Rathschläge für junge Kaufleute. 2) Das kaufmännische Rechnen. 3) Das Buchhalten. 4) Die Correspondenz. 5) Von den Wechseln und Anweisungen. 6) Vom Sonto-Corrent. 7) Notizen, Rechnungen, Facturen etc. 8) Die wichtigsten Handelsstädte Deutschlands. 9) Die mercantilsche Terminologie. 10) Kaufmännische Abbreviaturen (oder Abkürzungen) u. v. A. m. 12. Preis: 10 Ngr.

Joh. Wlb. Ritter's allgemeines deutsches **Gartenbuch.**

Ein vollständiges Handbuch zum Selbstunterricht in allen Theilen der Gartenkunde, enthaltend: die Gemüse-, Baum-, Pflanzen-, Blumen- und Landschaftsgärtnerei, den Weinbau, die Glashaus-, Mistbeet-, Zimmer- und Fenster-Zreiberei, sowie die höhere Gartenkunst. Nebst Belehrungen über die systematische Eintheilung der Pflanzen, über die Anlegung, Erhaltung und Verschönerung von Lustgärten und Parks, einem vollständigen Gartenkalender u. a. m. In alphabetischer Ordnung. Für Gartenbesitzer, Blumenfreunde und angehende Gärtner. Neu bearbeitet von G. Bosse und L. Krause. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 4 Tafeln Abbildungen. 8. geb. Preis: 1 Thlr. 25 Ngr.

Dem Gartenbesitzer, angehenden Gärtner und Blumenfreunde wird dieses umfassende, gründliche Werk über den Gartenbau und die Blumenzucht mit Recht durch die Männer vom Fach empfohlen; daher die allgemeine Verbreitung dieses Buches.

Lederfabrikation und Lederfärberei.

H. Brüggemann: Neueste praktische Anweisung zur **Saffian-Fabrikation** nach den besten Methoden. Mit einer Tafel Abbildungen. 8. Preis: 20 Ngr.

Deffen: Handbuch der **Weißgerberei.** Praktische Anweisung, alle Arten sämischgahres Leder nach den neuesten verbesserten Methoden, so wie auch Pelz- und Trommelfelle zu bereiten. 8. Preis: 20 Ngr.

Deffen: Praktische Anweisung zur **Glacéleder-Färberei** nach den neuesten deutschen, französischen und englischen Methoden, sowie zum Färben des Sämsch- und gewöhnlichen Weißleders. Nebst Belehrungen über die Fabrikation der glacé- und sämsch-ledernen Handschuhe und das Waschen derselben. 8. Preis: 15 Ngr.

Deffen: Neuestes Handbuch der **Lohgerberei.** Praktische Anweisung, alle Lederarten nach den neuesten und verbesserten Methoden zu bereiten, mit besonderer Berücksichtigung des Schafleders. 8. Preis: 15 Ngr.

Deffen: Praktische Anweisung zur **Leimfabrikation**, nach den neuesten und bewährtesten Methoden. Enthaltend: Gründliche Belehrungen, um auf die vortheilhafteste Weise den besten Leim selbst im heißen Sommer zu bereiten. 8. Preis: 10 Ngr.

Edmund Schlich:

Das Wasserglas.

Seine fabrikmäßige Darstellung und rationelle Anwendung für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Nebst einem Anhang über Stereochromie. Nach den neuesten Erfahrungen zusammengestellt. 8. Preis: 15 Ngr.

